

DBS Newsletter 5/2013, 15.03.2013

1. Interessantes beim Deutschen Bildungsserver: Dossier: Offene Bildungsinhalte – Open Educational Resources (OER)
2. Interessantes im Internet: „2. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland“
3. Interessantes bei Bildung + Innovation: "Begabungen sind keine Steine, über die man im Dunkeln stolpern kann; sie sind nicht einfach vorhanden"; "Frauen sind besser ausgebildet, aber schlechter bezahlt"
4. Bildung international: eduserver.de auf der EIPPEE Conference 2013
5. Interessantes bei Bildungsserver 2.0: edutags bei COER13
6. Veranstaltungshinweis: Internationaler Aktionstag: Equal Pay Day, 21. März 2013

1. Dossier: Offene Bildungsinhalte – Open Educational Resources (OER)

Lehr-Lernmaterialien, die im Internet frei zur Verfügung stehen und mit Lizenzen ausgestattet sind, die das Kopieren und Weitergeben, häufig auch das Bearbeiten und bisweilen sogar das Verkaufen ausdrücklich gestatten, werden als offene freie Bildungsinhalte bzw. Open Educational Resources (OER) bezeichnet. Die Nutzung solcher Materialien breitet sich auch in Deutschland immer weiter aus und zieht eine ganze Reihe von Entwicklungen und Fragen nach sich, die derzeit national und international intensiv diskutiert werden. Neben Urheberrechtsfragen geht es dabei vor allem um die Potenziale von OER, wie z.B. die Entwicklung von Portalen zum Austausch von frei verfügbaren Materialien, die Entstehung neuer Lehr-Lernformen oder auch neuer Geschäftsmodelle. Das Dossier des Deutschen Bildungsservers bietet grundlegende Informationen zum Thema OER und einen Einblick in die Diskussion auf nationaler und internationaler Ebene.

<http://www.bildungsserver.de/Offene-Bildungsinhalte-Open-Educational-Resources-OER--10393.html>

2. „2. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland“

2009 erschien der erste Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland, und aufgrund der großen öffentlichen Nachfrage beschloss die Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz der Länder (GFMK) die Fortschreibung und Weiterentwicklung in einem zweiten Atlas.

Dieser zweite Atlas liegt nun vor und liefert Ergebnisse und Analysen zur Situation und zur Repräsentanz von Frauen und Männern in den Bereichen Partizipation, Bildung, Arbeit und Einkommen und Lebenswelt. Die Erstellung erfolgte durch das Ministerium für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt und unter fachlicher und finanzieller Beteiligung der Länder. Die Veröffentlichung hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) übernommen.

http://www.bildungsserver.de/link/bmfsfj_2ter_atlas_gleichstellung

3. "Begabungen sind keine Steine, über die man im Dunkeln stolpern kann; sie sind nicht einfach vorhanden"; "Frauen sind besser ausgebildet, aber schlechter bezahlt"

Beitrag vom 13.03.2013: "Begabungen sind keine Steine, über die man im Dunkeln stolpern kann; sie sind nicht einfach vorhanden". Begabungsförderung sollte als integrales Element der Bildung betrachtet werden

<http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=868>

Beitrag vom 08.03.2013: "Frauen sind besser ausgebildet, aber schlechter bezahlt". Frauen in Deutschland verdienen durchschnittlich 22 Prozent weniger als Männer

<http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=867>

4. eduserver.de auf der EIPPEE Conference 2013

Am 5. und 6. März fand in Frankfurt (Main) die Abschlusskonferenz des EU-Projekts "Evidence Informed Policy and Practice in Education in Europe" (EIPPEE) statt. Teilnehmerinnen und

Teilnehmer aus ganz Europa diskutierten u.a. über Fragen der Vernetzung von Bildungsforschung und Bildungspolitik, über den Transfer von Wissen in die Praxis und über Bildungspolitik in Zeiten der Finanzkrise. Der Deutsche Bildungsserver präsentierte bei der Poster Session sein Angebot [eduserver.de](http://www.eduserver.de) und tauschte sich über die Nutzung von Portalen aus. In Kürze werden auch die Konferenzbeiträge veröffentlicht. Die englischsprachige Website des EIPPEE-Projekts selbst bietet seit Kurzem ein Suchportal zu bildungsrelevanten bzw. EIPPEE-relevanten Websites aus ganz Europa

<http://www.eippee.eu/cms/Default.aspx?tabid=3326>

5. edutags bei COER13

COER13 - der Online Course zu OER (Open Educational Resources), der von e-teaching.org zusammen mit seinen Partnern ab 8.4.2013 durchgeführt wird, hat das Ziel einen umfassenden Überblick über Theorie und Praxis von OER zu bieten. Dies umfasst sowohl grundlegende Informationen zu OER und bestehenden Initiativen als auch praxisrelevante Informationen für Lehrende und Lernende, die OER nutzen oder produzieren wollen. In der Kurseinheit "OER suchen und finden" von 15.-18.4.2013 wird [edutags.de](http://www.edutags.de) als Instrument zur Suche und zur Dokumentation von OER mit dabei sein.

<http://www.coer13.de/program.html>

Wer sich im Vorfeld des Kurses bei edutags schon mal registrieren möchte, kann das hier tun

<http://www.edutags.de/>

6. Internationaler Aktionstag: Equal Pay Day, 21. März 2013

Um im Jahr durchschnittlich das Gleiche zu verdienen wie ihre männlichen Kollegen, müssen Frauen zurzeit bis zum 21. März des darauf folgenden Jahres arbeiten. Ein guter Grund, den internationalen Aktionstag "Tag für gleiche Bezahlung" auf dieses Datum zu legen.

2008 wurde der Equal Pay Day auf Initiative der Business and Professional Women (BPW) Germany erstmals in Deutschland durchgeführt, entstanden ist der „Tag für gleiche Bezahlung“ in den USA. Initiatorinnen waren die amerikanischen Business and Professional Women (BPW/USA), die 1988 die „Red Purse Campaign“ ins Leben riefen, um auf die bestehende Lohnlücke hinzuweisen. Diesen Gedanken griffen die BPW Germany auf und starteten die Initiative "Rote Tasche" – und legten damit den Grundstein für die bundesweite Einführung des Equal Pay Day. Die roten Taschen, die Frauen am Equal Pay Day tragen, stehen für die roten Zahlen in ihren Geldbörsen.

Weitere Informationen zum Equal Pay Day und zu den Aktionen an diesem Tag bietet die Internetseite.

<http://www.equalpayday.de/>

Über die Selbsteintragungsfunktion des Deutschen Bildungsservers können bildungsrelevante Portale, Texte, Institutionen und Veranstaltungshinweise von allen Anbietern selbst eingetragen werden. Die entsprechenden Formulare hierfür sind unter folgender URL zu finden

<http://www.bildungsserver.de/eintragen.html>

Der Deutsche Bildungsserver auf Facebook

<http://www.facebook.com/DeutscherBildungsserver>

Der Deutsche Bildungsserver bei Twitter

http://twitter.com/DBS_20/

Die Feeds des Deutschen Bildungsservers

<http://www.bildungsserver.de/link/feeds>

Mit freundlichen Grüßen

Doris Hirschmann

DBS Newsletter Redaktion

Impressum

<http://www.bildungsserver.de/link/impressum>

Der DBS Newsletter kann jederzeit bestellt und abbestellt werden mit Hilfe des Webformulars unter

http://www.bildungsserver.de/link/newsletter_abbestellen